LANDSCHAFTSBILDPOTENTIAL - BEWERTUNG -Blatt / Bild-Nr.: Landschaftsbildbezeichnung: **Bild-Typ:** WALD ZWISCHEN GREVEN UND V1 - 5A.e. **SCHWANHEIDE** LOKALER WERT Komponenten Elemente Einschätzg. Abgeleiteter Kategorien Summe Wert 1.1 Relief Bewegtheit Kontraste, Formen 1.2 Nutzungswechsel Kleinteiligkeit, Vielfalt Vielfalt Wechselhäufigkeit 1 4 2 1.3 Raumgliederung Wirkung linearer, punkt. u. 1 räumlicher Elemente 2.1 Vegetation Maß der Übereinstimmung pot. mit aktuell. Vegetation 2 2.2 Ursprünglichkeit Erhaltungsgrad der Naturnähe Kulturlandschaft (1850) 3 7 2 2.3 Flora/Fauna Artenmannigfaltigkeit 2 (z.B in Saumgesellsch.) 3.1 Harmonie Stimmigkeit der Nutzungen in der Landschaft 2 3. 3.2 Zäsuren Einbettung von Ortschaften Schönheit Wirkung von Nutzgrenzen 2 6 2 2 3.3 Maßstäblichkeit Logik von Strukturen in Landsch./Orientierung REPRÄSENTATIVER WERT Relationen Einschätzung Kategorien Komponenten = Wert 4.1 Einzigartigkeit Besonderheiten und Seltenheit von Landschaftsformen innerhalb eines größeren Raumes 4. 4.2 Unersetzbarkeit Landschaftsformung war an spezielles Zusammen-2 **Eigenart** spiel natürl. und anthrop. Verhältnisse gebunden 4.3 Typik Landschaftsform bestimmt Typik einer Region 2 wichtig für die Charakteristik der Region Gesamtwert (lokal + repräsentativ) 12 Vorläufige Bewertung der Schutzwürdigkeit mittel VERBAL-ARGUMENTATIVE ÜBERPRÜFUNG DER BEWERTUNG Besonderheiten **Beschreibung und Bewertung** - das gering bewegte Relief wird großflächig durch Waldflächen überformt, die aufgrund ihrer Vielfalt geringen Vegetationsvielfalt zwar raumgliedernd wirken, aber kein naturnahes Naturnähe Landschaftsbild erzeugen Schönheit - die Fließgewässer (Gräben) werden ebenfalls von der Waldvegetation überformt Eigenart Abschließende Bewertung der Schutzwürdigkeit mittel